



SUNNINGER ZUKUNFTSPROGRAMM **2030**

FÜR EINE STARKE UND ZUKUNFTSFÄHIGE
HEIMATGEMEINDE

CSU 

INHALT

| | |
|-----------------------------------|----|
| VORWORT | 03 |
| SENIOREN, FAMILIE, JUGEND, KINDER | 04 |
| KINDERGARTEN UND SCHULE | 05 |
| WASSER- UND ABWASSERVERSORGUNG | 06 |
| RATHAUS, VERWALTUNG, BAUHOF | 07 |
| VEREINE, EHRENAMT, FEUERWEHREN | 09 |
| INFRASTRUKTUR | 11 |
| NATUR- UND UMWELTSCHUTZ | 11 |
| BAULAND UND GEWERBEGBIETE | 12 |
| FREIZEITGESTALTUNG | 13 |
| TOURISMUS | 14 |

„SUNNINGER ZUKUNFTSPROGRAMM 2030“ FÜR EINE STARKE UND ZUKUNFTSFÄHIGE HEIMATGEMEINDE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Sunninger,

gemeinsam haben wir, die Gemeinderatskandidaten und unser Bürgermeisterkandidat Klaus Weidinger, das „Sunninger Zukunftsprogramm 2030“ erarbeitet.

Zusammen mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, aus Rückmeldungen der Bürgeraktion „Deine Ideen für Sonnen“ sowie mit unseren Kandidatenteam aus Frauen und Männern mit einer Vielzahl von Berufen und Aufgaben, mit jungen Ideen, einen großen Erfahrungsschatz und einem reichen ehrenamtlichen Engagement, haben wir für unsere Heimatgemeinde unsere Ziele im „Sunninger Zukunftprogramm 2030“ formuliert.

Mit unseren Zielen in 10 Themenfeldern wollen wir gemeinsam für und mit unseren Bürgern unsere Heimat voranbringen und uns für eine zukunftsfähige Heimatgemeinde einsetzen.

Ihr CSU Kandidatenteam und Bürgermeisterkandidat Klaus Weidinger

**JUNG und ENGAGIERT, VERLÄSSLICH und BÜRGERNAH,
VERANTWORTUNGSBEWUSST und INNOVATIV,
für unsere Heimatgemeinde!
Schenken Sie uns Ihr Vertrauen.**





Unsere Ziele: Senioren, Familie, Jugend, Kinder

Die bereits aktive Seniorenarbeit in der Gemeinde wollen wir weiterhin fördern und unterstützen. Um sich hierbei für die Belange und Bedürfnisse unserer Senioren besser einsetzen zu können, wollen wir einen ehrenamtlichen Seniorenbeirat ins Leben rufen.

Mit einer jährlichen Jugendbürgerversammlung wollen wir die Ideen und Vorschläge aus unserer Jugend in die Gemeindepolitik einbringen und somit die Jugendpolitik stärker berücksichtigen und ausbauen.

Den Spielesommer für unsere Kinder wollen wir weiterführen und weiterhin attraktiv gestalten.

Die Arbeit des / der Jugendbeauftragten wollen wir neu bewerten und weiter verbessern.

Wir wollen für eine Stärkung und Verbesserung unserer Jugendarbeit mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stellen.

Für unsere Jugend soll in unserer Gemeinde ein fester Treffpunkt entstehen. Zudem wollen wir uns auch für einen betreuten Jugendtreff in unserer Gemeinde einsetzen.

Für unsere Familien wollen wir weiterhin günstiges Bauland zur Verfügung stellen. Bauwillige Familien wollen wir in der Gemeinde halten, oder wieder in unsere Gemeinde zurückholen.

Für Familien, welche unverschuldet in eine Notsituation kommen, wollen wir mit der Gemeinde Hilfestellung geben und als Ratgeber zur Seite stehen.



Unsere Ziele: Kindergarten und Schule

Der Erhalt und Ausbau unseres Kindergartens und unserer Grundschule ist für uns eine der zentralen Aufgaben mit sehr hohem Stellenwert. Hier wollen wir weiter gezielt investieren.

Den beschlossenen Erweiterungsbau für unseren Kindergarten, die Verbesserung der Parksituation für Eltern vor dem Kindergarten sowie die Überprüfung zur Mitnahme der Kindergartenkinder im Schulbus oder die Wiedereinführung eines Kindergartenbusses werden wir unterstützen.

Den Ausbau unserer Grundschule zur „Digitalen-Schule“ mit Glasfaseranschluss und dem digitalen Klassenzimmer unterstützen wir und sehen dies als wichtige und zukunftsweisende Investition.

Die Möglichkeit zur Einführung eines Pausenverkauf und einer bedarfsgerechten Nachmittagsbetreuung an unserer Grundschule wollen wir prüfen.

Für die Sicherheit unserer Kinder wollen wir einen sicheren Schul- und Kindergartenweg ermöglichen und umsetzen.



Unsere Ziele: Wasser- und Abwasser- versorgung

Wir wollen in Zukunft weiterhin vorrangig unsere eigenen Wasserquellen für die Versorgung unserer Gemeindebürger verwenden.

Wir werden uns für eine kostengünstige und heimische Wasserversorgung durch unseren Tiefenbrunnen im Wasserschutzgebiet Holzgattern einsetzen. Gegen die geplante Reduzierung der Pumptiefe werden wir uns aussprechen und für den Erhalt der jetzigen Pumptiefe stark machen.

Nach Möglichkeiten sollen auch neue, für unsere Bürger kostengünstige Wasserversorgungsquellen im Gemeindegebiet bewertet und gegebenenfalls erschlossen werden. Die Erschließung von neuen und der Erhalt der bestehenden Wasserquellen muss finanziell im Einklang stehen.

Wir setzen uns für eine Verlängerung der Genehmigung der Kläranlage in Sonnen ein.



Unsere Ziele: Rathaus, Verwaltung, Bauhof

Um die Vorteile der Digitalisierung zu nutzen, soll unser Rathaus digitaler aufgestellt werden.

Wir wollen, dass neben den persönlichen Behördengängen auch Bürgeranträge und Verbesserungsvorschläge online eingereicht werden können. Die Homepage der Gemeinde soll benutzerfreundlicher gestaltet werden und eine gemeindliche Facebookseite soll zukünftig als Informationsplattform genutzt werden können.

Unser Rathaus soll weiter als Dienstleister für unsere Bürger dienen und Bürgeranliegen unterstützen, Hilfestellung geben und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bürgerfreundlichkeit und Unterstützung für unsere Bürger wollen wir weiter stärken. Unter anderem soll es an einem festen Tag verlängerte Öffnungszeiten geben.

Alle bestehenden Satzungen und Gebührenordnungen der Gemeinde Sonnen wollen wir überprüfen und bei Bedarf neu bewerten.

Bei wichtigen politischen Themen und bei der Umsetzung von kostenpflichtigen Einrichtungen für unsere Bürger erfolgt eine verbesserte Informationspolitik. Unter anderem wollen wir bürgerfreundliche Lösungen bei der Zahlung der Bescheide ermöglichen.

Ein neues Winterdienstkonzept soll gemeinsam mit dem Bauhof und unseren Bürgern erarbeitet werden. Hierbei sollen Fahrzeiten, Streckenabschnitte und Bürgeranliegen neu bewertet und im Sinne aller verbessert werden. Vor allem die Schneeräumung von unseren öffentlichen Gebäuden und Buswartehäusern soll in Zukunft besser im Fokus stehen und bürgerfreundlicher werden.

Unser gemeindlicher Bauhof muss für seine zu erledigenden Aufgaben und Arbeiten zukunftsfähig ausgerichtet und ausgestattet sein. Um dies zu erreichen müssen die vorhandenen Arbeitsaufgaben unseres Bauhofes auf den Prüfstand gestellt und neu bewertet werden.



Unsere Ziele: Rathaus, Verwaltung, Bauhof

Neben der Neuausrichtung unseres Bauhofs ist auch die Vergabe von zeitintensiven und außergewöhnlichen gemeindlichen Arbeiten an Fremdfirmen zu prüfen und in Zukunft neu zu überdenken.

Erbrachte Fremddienstleistungen durch die Gemeinde oder dem Bauhof müssen weiterhin in Rechnung gestellt werden.

Um eine bessere Kontrolle des gemeindlichen Finanzhaushaltes zu ermöglichen, streben wir weiterhin eine transparente und verständliche Haushaltaufstellung an.

Mit einer gezielten Haushaltsführung sowie einer gezielten Finanzplanung wollen wir mehr Planungssicherheit und mehr Investitionsmöglichkeiten erreichen.

Für die Verbesserung des kommunalen Finanzausgleiches sowie der staatlichen finanziellen Zuwendungen an unsere Gemeinde wollen wir uns auch in Zukunft politisch einsetzen.



Unsere Ziele: Vereine, Ehrenamt, Feuerwehren

Unsere Vereine und ehrenamtlich Tätige leisten einen wichtigen und wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde und unsere Bürger. Mit neuen und planbaren Förderkonzepten wollen wir unsere Vereine in ihrer ehrenamtlichen Arbeit und in ihrer Jugendarbeit weiter fördern und unterstützen.

Unsere zwei Feuerwehren werden wir weiterhin in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und in ihrer Einsatzbereitschaft zur Sicherheit unserer Bürger voll unterstützen.

Mit einem jährlichen Empfang durch die Gemeinde für verdiente Ehrenamtliche, Förderer und Unterstützer unserer Ortsvereine wollen wir unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Bei einem jährlichen Treffen sollen unsere Vereine und Ehrenamtliche die Möglichkeit haben, durch den gemeinsamen Austausch von Themen die Vereinsarbeit und Zusammenarbeit zu verbessern bzw. zu festigen.

Die Einführung einer Vereinsschule mit Veranstaltungen für Vorstände, Mitglieder und ehrenamtlich Tätige soll fester Bestandteil im Jahresplan werden.

Der Erhalt und die Unterstützung der Tradition und Brauchtumspflege ist uns sehr wichtig und wird von uns weiter unterstützt.

Die Kosten für die Musikkapelle bei der öffentlichen Gedenkfeier am Volkstrauertag soll zukünftig von der Gemeinde übernommen werden.



Unsere Ziele: Infrastruktur

Eine intakte Infrastruktur ist für uns eine wichtige Voraussetzung für unsere zukunftsähnige Heimatgemeinde. Wir wollen daher die bestehende Infrastruktur erhalten und weiter ausbauen. Auch ist uns wichtig, dass vorhandene Einkaufsmöglichkeiten, unsere Wirtshäuser, unser Hotel, die privaten Ferienwohnungen, der Landarzt, unsere heimischen Firmen sowie bestehende Freizeiteinrichtungen unterstützt und gestärkt werden.

Der Erhalt und Ausbau von unseren bestehenden Gemeindestraßen ist uns sehr wichtig. Wir wollen auch in der Zukunft in ein gutes Gemeindestraßennetz investieren.

Für mehr Sicherheit an bestehenden Gefahrenpunkten entlang der Staatsstraße (Kreuzung in Niederneureuth und Haselberg) wollen wir uns tatkräftig einsetzen.

Die Verkehrssituation durch Sonnen wollen wir verbessern und verlangsamen. Für Möglichkeiten der sicheren Straßenüberquerung werden wir uns politisch einsetzen.

Den Ausbau der Kreisstraße zwischen Sonnen und Jandelsbrunn wollen wir politisch vorantreiben und versuchen diese Straße in den Ausbauplan des Autobahnzubringers Bayerischer Wald zu bringen.

Einen Leerstand von Wohnhäusern versuchen wir entgegenzuwirken. Ein gemeinsamer Dialog mit den Hausbesitzern soll neue Möglichkeiten aufzeigen.



Unsere Ziele: Natur- und Umweltschutz

Für den Natur- und Umweltschutz wollen wir uns auch in Zukunft einsetzen und dies bei politischen Entscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen auf eigenen Gebäuden der Gemeinde wollen wir auch in Zukunft vorantreiben.

Eine energetische Prüfung der gemeindlichen Liegenschaften sowie die energetische Verbesserung unserer Liegenschaften gilt für uns als weiteres wichtiges Ziel und trägt zum Natur- und Umweltschutz bei.

Den Austausch der alten Ölheizung im Don-Bosco-Haus auf eine neue umweltfreundlichere Heizung werden wir zeitnah auf den Weg bringen.

Mit Blühstreifen auf eigenen Gemeindeflächen, dem Erhalt von Freiflächen sowie einer nachhaltigen Gartenkultur wollen wir den Artenschutz stärken.

Mit der Umrüstung unserer Straßenbeleuchtung und der Beleuchtung der beiden Sportplätze auf LED wollen wir weiter Energie einsparen und Kosten senken.

Die Umsetzung von nachhaltigen und energetischen Maßnahmen für neue Wohnhäuser in unseren Baugebieten sehen wir als wichtig an. Im Dialog mit unseren Bürgern wollen wir hier neue Maßstäbe erarbeiten und umsetzen. Beispielsweise wollen wir durch eine verbesserte Regenwassernutzung bei neu entstehenden Wohnhäusern unser Trinkwasser in Zukunft noch besser schützen und nachhaltig damit umgehen.

Die Regenrückhalte bei Starkregen wollen wir weiter ausbauen und betroffene Gemeindebereiche dadurch schützen.

Den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Fläche, Ausgleichsmaßnahmen für unsere Natur und Umwelt sehen wir als selbstverständlich an.



Unsere Ziele: Bauland und Gewerbegebiete

Mit vorhandenem und günstigem Bauland für heimische Familien wollen wir unsere Gemeinde als Wohnortgemeinde weiter stärken.

Den Zuzug von neuen Gemeindebürgern und die Möglichkeit der Rückkehr von ehemaligen Gemeindebürgern in unsere Wohnortgemeinde wollen wir unterstützen und dafür werben.

Die Möglichkeit zum Bau von Wohnhäusern auf dem eigenen Grundstück oder in der Nähe vom bestehenden Elternhaus wollen wir auch weiterhin unterstützen und mögliche Wegzüge dadurch verhindern.

Unser bestehendes Gewerbegebiet wollen wir nach Möglichkeiten erweitern und neue Bau- und Erweiterungsmöglichkeiten für Gewerbetriebe anbieten.

Die Ausweisung und Erschließung eines neuen Gewerbegebietes wollen wir bei Bedarf verwirklichen.

Besonderen Wert und Bedeutung bei der Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes hat für uns die Einhaltung des Umweltschutzes, der Ausgleich durch ökologische Flächen und der Abstand zu unseren bestehenden Wohnorten.



Unsere Ziele: Freizeit- gestaltung

Unseren Badweiher wollen wir attraktiver gestalten. Neue Einrichtungen am Badweiher sollen für unsere Kinder, unsere Familien und unsere Urlaubsgäste entstehen und für neuen Badespaß sorgen.

Neuen Freizeitmöglichkeiten, z. B. MTB – Strecke, Fußballkäfig stehen wir offen gegenüber und werden diese unterstützen.

Den jährlichen Gemeindeausflug wollen wir auch in Zukunft weiter fortführen und damit unsere Sunninger Gemeinschaft stärken.

Die bestehende Partnerschaft mit der österreichischen Gemeinde Atzesberg wollen wir fortführen und in Zukunft noch besser festigen.

Für Hundebesitzer planen wir zukünftig an zwei bis drei Strecken zum spazieren, Müllbeutel und Abfallkörbe für den Hundekot aufzustellen.

Durch ein konsequentes Hunde-Management wollen wir Zwischenfälle mit Problem-Hunden vermeiden.

Neuen Ideen und Verbesserungsvorschlägen von unseren Gemeindebürgern stehen wir positiv gegenüber und wollen diese auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit in die politische Diskussion aufnehmen.



Unsere Ziele: Tourismus



Notizen

Den Tourismus in unserer Gemeinde wollen wir weiter unterstützen, ausbauen und attraktiver machen. Die Einnahmen aus dem Kurbeitrag werden wir zu 100 % für die Förderung des Tourismus in unserer Gemeinde verwenden.

Unsere bestehenden Wander- und Radwege wollen wir verbessern. Hierzu zählt für uns neben der Beschilderung auch die Sauberkeit sowie die Durchgängigkeit der einzelnen Wander- und Radwege. Reitwege für den Urlaub auf dem Bauernhof sollen nach Möglichkeit entstehen.

Mit einer neuen Gästekarte wollen wir für unsere Urlaubsgäste und unsere einheimischen Bürger zahlreiche Vorteile in umliegenden Erholungs- und Freizeiteinrichtungen bieten.

Den Erlebnisurlaub für Familien wollen wir in Zukunft besser ausbauen. Hierbei könnte z. B. mit einem Erlebniswanderweg eine neue Attraktion entstehen.

Mit dem Angebot von geführten Wanderungen und Radtouren wollen wir unseren Urlaubsgästen die Möglichkeit bieten, unsere schöne Heimat besser kennenzulernen und zu erkunden.

Mit einer Urlaubs- und Erlebnis-App wollen wir unseren Urlaubsgästen und unseren Bürgern die vielen und tollen Naherholungs-, Freizeiteinrichtungen und Attraktionen in unserer Heimat näherbringen.

In gemeinsamen Besprechungen mit unserem Tourismusverein wollen wir unser Urlaubsangebot weiter verbessern und erweitern.

Radtouren mit E-Bikes für unsere Urlauber, in einer gemeinsamen Zusammenarbeit mit unserem Tourismusverein, sehen wir als ein weiteres attraktives Angebot für unseren Urlaubsort und werden dies unterstützen.

Mit verschiedenen Langlaufstrecken, Winterwanderwegen und einer Kinderrodelbahn wollen wir unser Wintersport- und Freizeitangebot verbessern und erweitern.

JUNG, ENGAGIERT UND VERANTWORTUNGSBEWUSST FÜR UNSERE HEIMATGEMEINDE!



So wählen Sie richtig!

WAHL DES GEMEINDERATS SONNEN

Hier in jedem Falle ankreuzen!
Damit keine Stimme verloren geht.

 WAHLVORSCHLAG NR: 1

X Kennwort: CSU

Christlich-Soziale-Union in Bayern e.V.

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 01. Weidinger Klaus |
| <input type="checkbox"/> | 02. Fenzl Michael |
| <input type="checkbox"/> | 03. Reischl Stefan |
| <input type="checkbox"/> | 04. Binder Johannes |
| <input type="checkbox"/> | 05. Müller Gerhard |
| <input type="checkbox"/> | 06. Zillner Franz |
| <input type="checkbox"/> | 07. Fassbinder Magdalena |
| <input type="checkbox"/> | 08. Baumeister Florian |
| <input type="checkbox"/> | 09. Reichart Christoph |
| <input type="checkbox"/> | 10. Haselbeck Roland |
| <input type="checkbox"/> | 11. Merkl Christian |
| <input type="checkbox"/> | 12. Ramesberger Horst |

SIE HABEN 12 STIMMEN

Machen Sie auf jeden Fall das Listenkreuz in der Kopfzeile, damit keine Stimme verloren geht!

Sie können **einzelnen Kandidaten** bis zu **3 Stimmen** geben.

Schreiben Sie die Zahl **1, 2 oder 3** in das Kästchen vor dem Namen!

... und auf dem Stimmzettel zur Wahl des **Bürgermeisters**:

| | | |
|--|----------------------------|--|
| 01 Kennwort Christlich- Soziale-Union (CSU) | Weidinger Klaus |  |
|--|----------------------------|--|

Kreistagswahl:

WAHLVORSCHLAG NR: 1 - CSU

X Kennwort: CSU

NUTZEN SIE
AUCH DIE
BRIEFWAHL
Unterlagen gibt es
im Rathaus!

3 10. Weidinger Klaus

...

CSU 